Verfluchtes Liebesspiel

Von Freddy-chan

Kapitel 2: Ein verführerisches Angebot

Die Hexe lächelte kühl, zog an der zierlichen Pfeife die sie in der einen Hand hielt und blies einen Rauchring aus.

Mit einem Aufschrei stolperte Jessica nach hinten und fiel hin.

Das konnte doch nicht wahr sein!

Beatrices Lächeln wurde noch eine Spur breiter erreichte aber ihre Augen nicht im mindesten.

Mit gelassenen Schritten ging sie aus Jessica zu und blieb kurz vor ihr stehen.

Jessica versuchte hastig ihre Fassungslosigkeit zu überspielen und schloss den Mund.

"Beatrice? Das... sind sie doch oder?", fragte sie mit noch immer zitternder Stimme.

"Ja.", die Hexe schien belustigt über Jessicas Reaktion: "Und du hast anscheinend schon viel über mich, die goldene Hexe, gehört!"

Jessica bemerkte verwundert das Beatrice das "die goldene Hexe" mit Spott ausgesprochen hatte.

Sie nickte zögerlich.

"Das schreib dir eins hinter die Ohren! Ich bin keine dumme Märchengestalt wie du mich in den Geschichten vielleicht kennen gelernt hast.", stellte die Hexe klar: "Kaum eine der Märchen ist wahr!"

Jessica setzte sich zögerlich auf: "Und... was wollen sie mir damit sagen?"

"Nichts! Ich wollte bloß nicht das es im Weg steht wenn ich dir etwas vorschlage.", sagte Beatrice völlig monoton.

Verwundert legte Jessica den Kopf leicht schief: "Was wollen sie mir den Vorschlagen?"

"Einen Handel. Du beschaffst mir das Gold innerhalb des nächsten halben Jahres und bekommst dafür...", Beatrice schmunzelte belustigt: "Die Liebe deines Angebeteten!"

Jessica klappte der Mund auf: "Das können Sie?!"

"Eine Hexe zu sein hat auch Vorteile, Jessica!", man hörte das die Hexe es nicht mochte unnötig zu erklären.

"Ich weiß doch aber gar nicht wo sich das Gold befindet.", warf Jessica zweifelnd ein:

"Wie sollte ich daran kommen?"

"Du sollst es ja nicht bis morgen beschaffen...!", ärgerte Beatrice sich über die Begriffsstutzigkeit von Jessica: "Also willst du es nun oder nicht?" (Beatrice ist genervt xD)

Mit verunsicherter Miene überlegte Jessica: "...aber..."

"Vorweg noch! Ich kann dir sagen das wenn du so weitermachst es Nie, hörst du NIE, schaffen wirst ihn rumzukriegen!"

Das wusste Jessica im Prinzip ja selbst...

"Na schön!", sagte sie schließlich und fühlte in jenen Moment ihren Optimismus zurückkehren.

Was konnte schon schiefgehen? Kanon und sie würden sich lieben. Sie hatte ein halbes Jahr das Gold zu beschaffen!

Ein Wasserdichter Plan!

Über Beatrices Gesicht huschte wieder ein Lächeln.

"Aber ... Es wird einiges für dich zu beachten geben!", sagte sie nun wieder im Geschäftston.

Jessica nickte willig: "Und was?"

"Erstens: Du kannst niemanden Fremdes von den Vertrag mit mir erzählen! Die Bestrafung dafür wirst du erfahren wenn du es versuchen solltest!"

, Beatrice forschte in Jessicas Gesicht nach einer Regung stieß aber bloß auf eiserne Entschlossenheit:

"Zweitens: Wenn du das Zeitlimit nicht einhalten kannst werde ich mich persönlich darum kümmern! Und glaub mir das willst du nicht!"

Jessica nickte wieder: "Keine Sorge ich werde es schon schaffen!"

"Gut.", Beatrice zog an ihrer Pfeife und blies eine Rauchwolke in den Wind: "Der letzte Punkt ist besonders wichtig für dich also hör genau zu: Sollte Kanon auf irgendeine Weise erfahren das er in einem Vertrag ist, löst sich der Zauber. Seine Erinnerungen an diese Zeit aber werden bleiben!"

Jessica schien nicht zu begreifen was daran so furchtbar sein sollte.

Genervt seufzte Beatrice: "Wie denkst du wird Kanon reagieren wenn er erfährt das er manipuliert wurde? Noch dazu für völlig egoistische Gründe."

Jessica begriff nun.

Er würde sie wahrscheinlich hassen!

Nein eigentlich war es 100% sicher das er sie hassen würde.

"Willst du es immer noch tun?", fragte Beatrice obwohl sie die Antwort schon zu wissen schien.

Jessica überlegte lange.

Schließlich nickte sie und blickte Beatrice entschlossen an: "Ja ich werde es trotzdem tun!"

//Ich werde alles aus diese letzte Karte setzen!//